

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 12: **Vom Riegelhaus**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leitungsstangen und Heimatschönheit.
 Etwas für Behörden und „andere“ schreibt der „Kunstwart“ (Verlag Georg D. W. Callwey, München): Telegraphen- und sonstige Leitungen sind unentbehrlich, man müsste sich also mit ihnen selbst dann abfinden, wenn sie hässlich sein müssten; es gibt aber schwerlich irgend eine vernünftige Sache, die ihren innern Bedingungen nach hässlich sein und also auch an rechter Stelle hässlich wirken müsste. Auch die Leitungsstangen müssen das nicht: sie können sogar als feiner Schmuck der Landschaft wirken. Auf alle Fälle aber ist nötig, dass sie der Leichtigkeit ihrer eigenen Formen gemäss mit den Formen und Linien der Landschaft sagen wir: spielen. Oft wird das Spielen ein Zusammengehen sein, wie sich schwerlich dagegen was sagen lässt, dass die Telegraphendrähte die Wege einfach begleiten. Mitunter jedoch kann auch ein Kreuzen nötig sein, und dann sollte nach Ort und Gelegenheit stets eine freundliche Bewegung, ein feiner

Schwung erstrebt werden, der mit den andern Formen und Linien in eine lebendige Beziehung tritt. Die Hauptsache ist: es müssen geometrische Linien vermieden werden, also keine Geraden, keine Kreisbogen, der „Gang“ der Leitung muss organisch wirken. Das lässt sich fast immer ohne die geringste Verletzung der Zweckmässigkeit erreichen, wenn man diese Zweckmässigkeit nur nicht darin sieht, dass eine Kleinigkeit von Mehraufwendung, dass etwa drei Maste und zehn Meter Draht gespart werden. Jetzt aber stakt die Stangenreihe etwa eine schöne Anhöhe hinunter, ohne sich im mindesten um ihre Bewegung zu kümmern, schnurgerade und sozusagen kopfüber, wodurch denn die Stelle aufs gröblichste verschandelt wird. Oder die Ausschau über eine Wiese nach einer Mühle hin, die vielleicht den feinsten Reiz der Landschaft geboten hat, wird durch ein schnurgerades Gestelz sozusagen zertreten. Es scheint, als wenn unsere Behörden bei ihren Verordnungen



E. d'Okolski
 ARCHITECTE

Rue Centrale 4

LAUSANNE

**CHALETs ET
 MAISONS DE
 CAMPAGNE**

PENSIONS - HOTELS

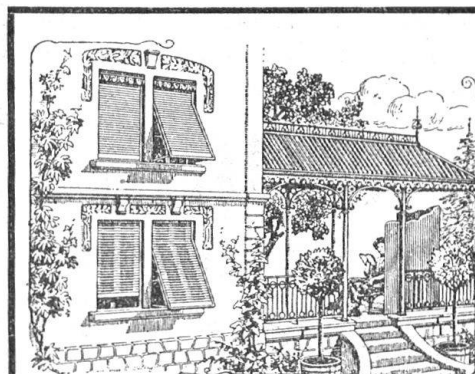
EXECUTION ARTISTIQUE



Institut Minerva
 Zürich

Rasche und gründl.
 Vorbereitung auf die
Maturität

J. Rukstuhl, Basel
 erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung
Centralheizungen
 aller Systeme
 Warmwasser — Niederdruckdampf etc.



Rolladen-Fabrik
Carl Hartmann
 Biel — Bienne

Stahleblech-Rolladen
 Holz-Rolladen
 Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen
 Scheerentor-Gitter

Friedrich-Wilhelm
 Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Berlin

Günstigste Bedingungen

Prämien-u. Zinsen-Einnahmen

1901: Fr. 19 149 195.—

1911: Fr. 60 305 337.—

Auskunft und Prospekte
 bei der Direktion für die
 Schweiz

Staehein & Frommlet
Basel

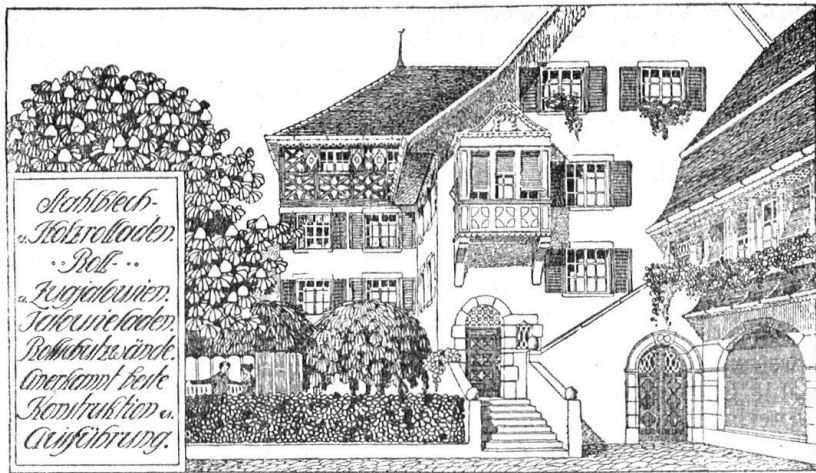
u. sämtlichen Vertretern

St. Léger ob. Vevey
Hôtel & Pension Richemont

Station La Chiésaz 3 Minuten Entfernung.
 Grosses Besitztum. Prachtvolle ruhige Lage. Sport. Moderner Komfort. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Bad. Diätküche. Prospekte. Offen das ganze Jahr. (H. 4203 M.) Bes. S. Nussbaum.

und Genehmigungen auf diesen Punkt noch nicht genügend achteten.

Schädigt der Efeu das Mauerwerk? Zu dieser in den Tagen der Heimatschutzbestrebungen gewiss nicht unwichtigen Frage, die schon oft erörtert und bald verneint und bald bejaht wurde, äussert sich H. Holm in der Zeitschrift „Aus der Natur“ in objektiver, die Vorteile und Nachteile des Efeus als Wandbekleidung genau abwägender Weise. Dass Mäuse, selbst Ratten und anderes Ungeziefer gelegentlich in dem Efeubelag willkommenen Unterschlupf finden können, schlägt er nicht sehr hoch an, ebensowenig ist ernstlich zu befürchten, dass der im Gezweig sich ansammelnde Unrat, Tierkot, faulende Blätter usw.,



*Stahlblech-
„Holzrolläden“
„Roll-...
„Fingerringen“
„Tafelrolläden“
„Rolläden“
„Linnenrolläden“
„Kunststoffrolläden“
„Eisenrolläden“
„Aluminiumrolläden“
„Kunststoffrolläden“
„Eisenrolläden“
„Aluminiumrolläden“*

Rollädenfabrik A. Griener, A.G. in Cradorf.

Wissen und Leben

Moderne

**Halbmonatsschrift
für
Schweizer Kultur**

Preis: jährlich Fr. 12.—

Probenummern gratis

Redaktion und Sekretariat:
Zürich, Sihlhofstr. 27

Reklame- Drucksachen

liefert als Spezialität
in feiner Ausführung

Buch- u. Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz

PARQUETERIE BADEN

Ciocarelli & Link

BADEN bei ZÜRICH

liefert in tadelloser Ausführung unter Garantie ihr
bewährtes Fabrikat
vom

einfachsten Riemen bis zum reichsten

Salondessin in allen Holzarten :: ::

Spezialitäten:

MODERNE DESSINS
ASPHALTPARQUETS